



## Hausordnung

Wir begrüssen Sie herzlich im Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Die Hausordnung dient dazu, Ihnen den Besuch unseres Museums so angenehm wie möglich zu machen. Sie ist für alle verbindlich. Mit dem Betreten unseres Hauses anerkennen Sie unsere Regeln sowie alle sonstigen, zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit getroffenen Anordnungen. Der Schutz von Personen und Kunstwerken im Hause steht für uns im Mittelpunkt.

Unsere Mitarbeitenden am Empfang sind Ihre Ansprechpartner und stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung.

### 1. Allgemeines Verhalten

- |                |   |
|----------------|---|
| Rücksicht      | Erwachsene und Kinder verhalten sich diskret und respektvoll, so dass sie andere Besucherinnen und Besucher nicht stören. Insbesondere dürfen elektronische Geräte keine Lärmbelästigung verursachen. |
| Junge Besucher | Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren müssen in den Ausstellungsräumen von einer erwachsenen Person begleitet werden. Kinderwagen sind erlaubt.  |
| Behinderungen  | Menschen mit Behinderungen sind herzlich willkommen. Rollstühle und Rollatoren dürfen mitgeführt werden.  |
| Gruppen        | Die Leiterinnen und Leiter von Gruppen/Klassen achten stets auf ein angemessenes, rücksichtsvolles Bewegen und Verhalten der Teilnehmenden.   |
| Tiere          | Mit Ausnahme von Assistenzhunden ist sämtlichen Tieren der Zutritt zum Museum untersagt.  |

### 2. Gepäck

- |                |   |
|----------------|---|
| Gepäck         | Rucksäcke, Aktentaschen, Koffer und sperrige Gegenstände usw. müssen in der Garderobe deponiert werden.       |
| Handtaschen    | Handtaschen, die grösser sind als ein A4-Format (ca. 20 cm x 30 cm) müssen in der Garderobe deponiert werden. |
| Regenschirm    | Regenschirme müssen am Museumseingang in dafür vorgesehene Schirmständer gestellt werden.                     |
| Schliessfächer | Die Schliessfächer sind gebührenfrei. Für Garderobe und Schliessfächer wird keine Haftung übernommen.         |

### 3. Bild, Foto und Film

- Foto und Film Fotografieren und Filmen zu ausschliesslich privaten Zwecken sind erlaubt. Benutzende halten das CDN von jeglichen Ansprüchen Dritter schadlos in Bezug auf Verletzungen der Rechte am geistigen Eigentum und der Persönlichkeitsrechte, die durch die Nutzung solcher Fotos und Filme entstehen könnten.
- Zeichnen Zeichnen und Schreiben in den Ausstellungsräumen ist erlaubt. Es dürfen ausschliesslich Blei- und Farbstifte benutzt werden (keine Pinsel, Filzstifte, Kugelschreiber, Füller, Scheren).

### 4. Verschiedenes

- Kunstwerke Kunstwerke sind empfindlich, schon eine leichte Berührung kann die Gemälde beschädigen. Es ist untersagt, Kunstwerke zu berühren oder auf andere Art und Weise zu beeinträchtigen. Besucherinnen und Besucher haften für die verursachten Schäden.
- Rauchen Das Rauchen ist im ganzen Gebäude verboten (einschliesslich elektronischer Zigaretten). Ausserhalb sind die Aschenbecher zu benutzen.
- Überwachungskamera Zur Sicherheit der Kunstwerke ist das Museum mit Überwachungskameras ausgestattet. Mit ihrem Besuch erklären sich die Besucherinnen und Besucher des CDN damit einverstanden, dass sie durch diese Kameras gefilmt werden und das CDN entsprechende Videos zu betrieblichen Zwecken nutzen kann. Eine Weitergabe an Dritte ist nur in gesetzlich vorgesehenen Fällen möglich.
- Verpflegung Es ist untersagt, in den Ausstellungsräumen zu essen oder zu trinken. Für das leibliche Wohl steht den Besuchenden die Cafeteria zur Verfügung.

Das CDN bittet Sie, diese Hausordnung einzuhalten und die Anweisungen unserer Mitarbeitenden insbesondere in Notfällen zu befolgen. Bei Verletzung der Hausordnung behält sich das CDN administrative Sanktionen wie Verwarnung, Einschränkung der Benutzungsmöglichkeiten oder Hausverbot sowie weitere Rechtsbehelfe vor.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre wertvolle Unterstützung unserer Bemühungen zum Schutze der Kunstwerke und des Kulturgutes des CDN.

Die vorliegende Hausordnung tritt am 1.9.2017 in Kraft.



Centre Dürrenmatt Neuchâtel  
Madeleine Betschart  
Leiterin

Neuenburg, den 1.9.2017